

BT 6.5.16

Ein Team leitet die Ortsgruppe

Naturfreunde Gaggenau meistern Führungswechsel

Gaggenau (red) – Bei der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gaggenau standen richtungsweisende Veränderungen der Ortsgruppe an: Gleich drei maßgebliche Vorstandsposten mussten neu besetzt werden. So wurde für Jürgen Pauli, der seit 1992 als Finanzverwalter und Kassierer tätig war, ein Nachfolger gesucht. Ebenso für Georg Hentschel, der seit 1990 das Vereinsheim Urnagold betreut und die Hausbelegung organisiert hatte. Beiden sprach die Vorsitzende, Annette Kräuter, ihren Dank für die langjährige Verbundenheit und für das außergewöhnliche Engagement für den Verein aus. Sie selbst stellte ihr Amt nach 20 Jahren zur Verfügung.

Für diesen Einsatz dankten ihr die Vereinsmitglieder mit

einem Lied, langanhaltendem Applaus und, so die Sprecherin Elvira Keller, einem tief empfundenen Dank für ihre Fähigkeit, Triebfeder und Inspiration für alle zu sein und den Zusammenhalt zu fördern.

Künftig wird Erich Klumpp als Hauptkassierer von August Wieland unterstützt. Für das Haus Urnagold wird Ute Herden die Belegung organisieren, für den baulichen Erhalt wird weiterhin Nicole Senn Verantwortung tragen. Für den Vorsitz wurde, nach längeren Diskussionen, ein Team gefunden, das die Arbeit der Vorsitzenden weiterführen wird: Hedda Garella, Patricia Schiel, Elvira Keller und August Wieland werden die Geschicke des Vereins lenken und erhoffen sich die Unterstützung des erweiterten Vorstands und der Mitglie-

der des Vereins.

Weitere Vorstandsposten blieben in den Händen der bisherigen Inhaber; für das Wanderprogramm sind ab sofort Karl Heinz Schiller und Annette Kräuter zuständig, Kristina Pfaff kümmert sich um den Kontakt zu den Verbänden, für den Internetauftritt werden Patricia Schiel und Norbert Rohwedder tätig, Angelika Weber wird sich um das Vereinsprospekt kümmern.

Nicht vergessen wurde der Rückblick auf ein gelungenes Jahr mit vielen Aktivitäten und Treffen, die von insgesamt 603 Personen wahr genommen wurden. Hausbelegung und Kassenbericht waren zufriedenstellend. Mit einem Ausblick auf anstehende Aktionen wurde die Versammlung abgeschlossen.